

<b>Modul P8: Sprachperzeption</b>				
<b>Semester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>CP</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
Das Modul beginnt in der Regel im SoSe.	2	Pflichtmodul	<b>10</b>	300 Std. davon 60 Std. Präsenzstudium, 120 Std. Selbststudium, 120 Std. Modulprüfungen

<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>
Keine	HF  Gesamtnotenrelevant.	Modulabschlussprüfung Hausarbeit (30 Seiten).  Teilnahmenachweise für die Lehrveranstaltungen P8.1. und P8.2 und Bestehen der Modulabschlussprüfung.	Proseminar / Übung / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

<b>Qualifikationsziele</b>
Aneignung der wesentlichen Sprachperzeptionstheorien; Lesen und Interpretieren wissenschaftlicher Darstellungen; Erlernen der Bedeutung verschiedener experimenteller Ansätze für die Sprachperzeptionstheorien und Erlernen der methodischen Verfahren; Erlernen der unterschiedlichen Argumentationsebenen in der Phonetik, Phonologie und Psycholinguistik.

<b>Lehrinhalte</b>
Gegenstand des Moduls sind die Sprachperzeption und Modelle der mentalen Repräsentation von Sprache. Das Angebot behandelt phonetische, phonologische und psycholinguistische Modelle der Sprachperzeption. Das Modul umfasst ein Seminar und eine Übung; die TeilnehmerInnen leisten umfangreiche eigene Beiträge, die sich in der Durchführung eines Experiments – von der Konzeption über die Durchführung und Auswertung bis zur Interpretation – niederschlagen. Die Experimentdokumentation (in Form einer Hausarbeit) dient als Modulabschlussprüfung.

<b>Lehrveranstaltungen</b>		
	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
	P8.1 Vorlesung: <i>Sprachperzeption</i>	2
	P8.2 Übung: <i>Experimente in der Sprachperzeption</i>	2